

**Zeitschrift:** Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Schwyz  
**Band:** 53 (1959)

**Vereinsnachrichten:** Vereinschronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vereinschronik

Dem Berichterstatter obliegt es, die hauptsächlichsten Ereignisse der Vereinsjahre 1957 und 1958 festzuhalten. An der Jahresversammlung vom 24. November 1957 in Küßnacht bot Herr Prof. Dr. Eugen Gruber, Zug, in seinem Vortrag einen Ueberblick über „Die Beziehungen zwischen Schwyz und Zug im 14. und 15. Jahrhundert“. Die Arbeit wurde für dieses Vereinsheft in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

Die Jahresversammlung vom 23. November 1958 wurde nach Pfäffikon anberaumt, um bei dieser Gelegenheit die Geschichtsfreunde auf der Ufnau durch die Herren Prof. ETH Dr. Linus Birchler und Architekt F. Schmid, Rapperswil, über die Ausgrabungen bei der frühmittelalterlichen St. Peter- und Paulskirche unterrichten zu lassen, welche nach den neuesten Forschungsergebnissen auf den Fundamenten eines gallorömischen Tempels errichtet worden ist. Ein weiteres Ergebnis der Grabungen war das Auffinden der letzten Ruhestätte des vielgeliebten und vielgeschmähten Humanisten des 16. Jahrhunderts, Ulrich von Hutten.

Als Referent des Tages konnte Herr Prof. Dr. Paul Kläui, Zürich-Wallisellen, gewonnen werden, der zum Thema „Die Grafen von Rapperswil und ihre Beziehungen zum Lande Schwyz und zum Kloster Einsiedeln“ sprach und die wechselvollen Schicksale dieses mächtigen Dynastengeschlechtes in gutfundierter, ansprechender Weise darlegte.

Die statutarischen Geschäfte, wie Jahresberichte des Präsidenten, Protokolle und Rechnungsablage, geben zu keinen besondern Ausführungen Anlaß.

\*

Der Tod hat in den Jahren 1956/58 folgende Vereinsmitglieder abberufen:

Auf der Maur Rudolf, Hotel St. Gotthard, Luzern, Mitglied seit 1945;

Egloff Eugen, alt Stationsvorstand, Pfäffikon, Mitglied seit 1946;

Ehrler Josef, alt Kantonsratspräsident, Gasthaus zum Hirschen, Küßnacht, Mitglied seit 1943;

Kistler Karl, alt Professor, Schwyz, Mitglied seit 1908;

von Reding Georg, alt Kirchenvogt, Waldegg, Schwyz, Mitglied seit 1910;

Reichmuth Konrad, Sattlermeister, Schwyz, Mitglied seit 1922;

Schönenberger Karl Dr., Staatsarchivar, St. Gallen, Mitglied seit 1943;

Schwander Blasius, alt Kantonsrat, Galgenen, Mitglied seit 1943;

Theiler Alfred, alt Gemeindepräsident, Wollerau, Mitglied seit 1938;

Trütsch Josef Maria, Ratsherr, Schwyz, Mitglied seit 1944;

Wiget Alois, alt Gemeindeschreiber, Schwyz, Mitglied seit 1946.

Der Verein zählte in den Jahren 1957 und 1958 15 Neueintritte. Er wies Ende 1958 407 Mitglieder auf.

\*

Der Verein bezieht im Tausch die folgenden periodischen Publikationen:

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte, hg. von der Direktion des Schweiz. Landesmuseums in Zürich;

Jahresbericht des Schweiz. Landesmuseums in Zürich;

Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich (Kantonale Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde);

Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur;

Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern;

Der Geschichtsfreund. Mitteilungen des Historischen Vereins der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden ob und nid dem Wald und Zug;

Heimatkunde des Wiggertales, hg. von der Heimatvereinigung des Wiggertales in Buchs LU;

Historisches Neujahrsblatt, hg. vom Verein für Geschichte und Altertümer von Uri;

Beiträge zur Geschichte Nidwaldens, hg. vom Historischen Verein von Nidwalden;

Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus;

Zuger Neujahrsblatt, hg. von der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug;

Annales Fribourgeoises, Publication de la Société d'Histoire du Canton de Fribourg;

Freiburger Geschichtsblätter, hg. vom deutschen geschichtsforschenden Verein des Kantons Freiburg;

Jahrbuch für Solothurnische Geschichte, hg. vom Historischen Verein des Kantons Solothurn;

Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde, hg. von der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel (mit Beilage: Basler Bibliographie);

Schaffhauser Beiträge zur vaterländischen Geschichte, hg. vom Historischen Verein des Kantons Schaffhausen;

Neujahrsblatt, hg. vom Historischen Verein des Kantons St. Gallen;

Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden;

Argovia. Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau;

Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte;

Bolletino Storico della Svizzera Italiana;

Bulletin de la Société d'Histoire et d'Archéologie de Genève;

Bulletin de l'Institut National Genevois;

Westfälische Zeitschrift. Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde;

Westfalen. Hefte für Geschichte, Kunst und Volkskunde;

Tiroler Heimat. Jahrbuch für Geschichte und Volkskunde, hg. von Hermann Wopfner und Franz Huter;

Zeitschrift des Historischen Vereins für Steiermark;

Blätter für Heimatkunde, hg. vom Historischen Verein für Steiermark;

Mitteilungen des Steiermärkischen Landesarchives;

Schwäbische Blätter für Volksbildung und Heimatpflege;

Fornvännan. Tidskrift för Svensk Antikvarisk Forskning.

Diese Publikationen können über die Kantonsbibliothek in Schwyz gegen Vergütung der Portospesen leihweise bezogen werden.

\*

Allen Geschichtsfreunden, welche durch Beiträge die „Mitteilungen“ bereicherten, aber auch allen Gönnern unseres Vereins sei für alles Geleistete der verbindlichste Dank ausgesprochen.

